

BETTINA LAMBRIGGER, 14. MÄRZ 1961

Ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern, seid 1.5.2013 Nonna (Grossmutter) von einem Sternenkind und seid 15.10.2017 von einem Regenbogenkind.

Auf ihre Erstausbildung zur Kinderkrankenschwester folgte eine Ausbildung zur Gymnastiklehrerin, wo sie bald bemerkte, dass es noch mehr gab als nur den Körper zu trainieren.

Bettina entdeckte wie wichtig es ist Herz, Körper, Geist und Seele in Harmonie zu bringen. So absolvierte sie die 3-jährige Naturheiltherapeutische Schule in Bern, wo sie ihr Interesse und Wissen in Astrologie, Psychologie, Bachblüten- Therapie und Massage vertiefen konnte.

Bei Renée Bonanomie lernte sie Medialität und Geistig Heilen.

Sie beschloss, dass sie all dieses Wissen weitergeben wollte. «Zufällig» (es gibt ja keine Zufälle) kam sie zum Schamanismus, wo sich ihr eine neue (altbekannte) Welt auftat. All die Zeremonien in der freien Natur, Visionssuche, Trommelarbeit, Reisen in die Nichtalltägliche Wirklichkeit, die fünf Elemente erleben und erspüren, und die diversen Heiltechniken der Natives, faszinieren sie immer wieder aufs Neue.

Von 1997 bis 2003 war sie Schülerin an der Quetzalcoatl Lodge, Zentrum für Schamanisches Wissen, Zweisimmen.

diverse Seminare besuchte sie bei Cherokee-, Ojibawee- und Lakota-Indianer.

Mai 2004 Gründung der SAMSARA Gemeinschaftspraxis mit Andres Ettlin.

Von Februar 2003 bis Ende 2005 wurde sie zur Visionssuche-Leiterin ausgebildet bei Verena Nitschke (autorisierte Lehrerin von der «School of lost Borders» von Steven Forster und Meredith Little) und besuchte zusätzlich die Initiatorische Ausbildung bei Verena Nitschke in Deutschland «Frau und Natur – Verpasste Initiationen für Frauen, Mädchen und Jugendliche».

Yogaausbildung bei einer Yogini nach Shivananda, Kinder-yoga-Diplom bei Ursula Salbert diverse Yogaweiterbildungen in Bali und Deutschland.

bei der Maori-Schamanin Wai Turoa Morgan, die europäische Wurzeln hat, war Bettina von April 2009 bis März 2011 zur schamanischen Weiterbildung, "WhareWananga", Haus des Wissens, weitere Lehrer waren Dave Hegglin und Orna Ralston.

Von Januar 2014 bis Dezember 2016 genoss sie die kreative Ausbildung als Kunst- und Maltherapeutin im IAC, unter anderem ist die Biographie-Arbeit ein wichtiger Teil darin. Das "Intuitive Malen" bei Thomas Lüchinger hat ihr ein weiteres Tor geöffnet. Malen mit und aus der Quelle.

"Clarity Process" nach Jeru Kabbal, mit Dr. Julie Rödel, Davos und Deutschland, Juli 2016 und März 2017, Stufe 1 bis 3.

Kommunikationstraining mit dem Unterbewusstsein.

Lachyoga bei Vijay Kumar Singh, 1.4.2017.

Shaktidance-Lehrerin-Ausbildung 2018/ 2019.

Shaktidance - das Yoga des Tanzes, entwickelt von Saravter.

Klangschalen-Therapie-Ausbildung 9.2020 bei Marcel Kocaman, DAMASCENA AG Pfäffikon

"Peacemaker" mit Dr. Daniele Ganser, 11.2020

Akasha-Connecting nach Marlies Stieger, 2021

«Der Weg der Künstlerin» Bei Chantal Hediger, 2022

«Heart Teacher» Ausbildung bei Thomas Young, 2024

"Hast du einmal die Türe zu deiner Spiritualität geöffnet, möchtest du immer mehr von deiner eigenen Wahrheit und innerem Wissen erfahren, voll und ganz authentisch unterwegs sein.

Auf der Welle reiten und durchs Leben tanzen."

Meine Lebensaufgabe ist es die Menschen in ihr Herz zu führen, so dass sie die Wahrheit ihrer Seele erkennen, das bringt Frieden.

Alle meine Angebote mache ich aus meinem vollen Herzen und mit grosser Begeisterung, denn

"Ich fühle die Schamanin, Heilerin, Künstlerin, Magiern, Yogini, Tänzerin und Visionärin (Träumerin) in mir, die ihre Kraft leben wollen!

Ich BIN, das Ich BIN!"

Ich bin aus tiefstem Herzen DANKBAR

all meinen Lehrer und Lehrerinnen in dieser Welt und aus der geistigen Welt,
ein grosses und respektvolles Dankeschön an eine meiner weisesten Lehrerinnen, das ist Mutter Erde mit all ihren Wesen, sie lehren mich die Wahrheit der Seele zu erkennen und die Zusammenhänge über das "Grosse Ganze" zu verstehen.

DANKE DANKE DANKE! AHO!

Meine grosse Leidenschaft zu Schamanismus, Yoga und Kunst verbinden sich nun!